

Inhaltsverzeichnis

Aktualisierungen	1
Neue Funktionen	1
Funktionserweiterung in Version 2.50	1
Funktionserweiterung in Version 2.40	1
Funktionserweiterung in Version 2.30	1
Funktionserweiterung in Version 2.10	1
Funktionserweiterungen in Version 2.00	1
Funktionserweiterung in Version 1.30	1
Funktionserweiterungen in Version 1.20	1
Funktionserweiterungen in Version 1.10	1
Funktionserweiterungen in Version 1.02	2
Verschiedene Verbesserungen	2
Verbesserung in Version 2.51	2
Verbesserungen in Version 2.50	2
Verbesserung in Version 2.40	2
Verbesserungen in Version 2.32	2
Verbesserungen in Version 2.31	2
Verbesserungen in Version 2.30	2
Verbesserungen in Version 2.12	2
Verbesserung in Version 2.11	2
Verbesserungen in Version 2.10	2
Verbesserungen in Version 2.00	3
Verbesserungen in Version 1.20	3
Verbesserungen in Version 1.10	3
Verbesserungen in Version 1.02	3
Verbesserungen in Version 1.01	3
Die Firmwareversion überprüfen	3
Die Firmware aktualisieren	4

Aktualisierungen

Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmwareversion. Die neueste Firmware finden Sie auf der Website von Tascam unter <https://tascam.de/downloads/DR-40>.

Neue Funktionen

Funktionserweiterung in Version 2.50

Wenn Sie den Ein-/Ausshalter bei aktivierter Tastensperre drücken, wird jetzt der Status der Tastensperre auf dem Display angezeigt.

Funktionserweiterung in Version 2.40

Die Benutzeroberfläche wurde um die Sprache Portugiesisch erweitert.

Funktionserweiterung in Version 2.30

Die Benutzeroberfläche wurde um folgende Sprachen erweitert: Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Russisch und Chinesisch. Die Sprache kann beim ersten Einschalten sowie jederzeit später über die Systemeinstellungen geändert werden. Einzelheiten finden Sie im aktualisierten Referenzhandbuch, das ebenfalls zum Download bereitsteht.

Funktionserweiterung in Version 2.10

Die vollständige Formatierung (FULL FORMAT) wurde durch die neue Funktion ERASE FORMAT ersetzt. Diese kann dabei helfen, die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte zu verbessern.

Funktionserweiterungen in Version 2.00

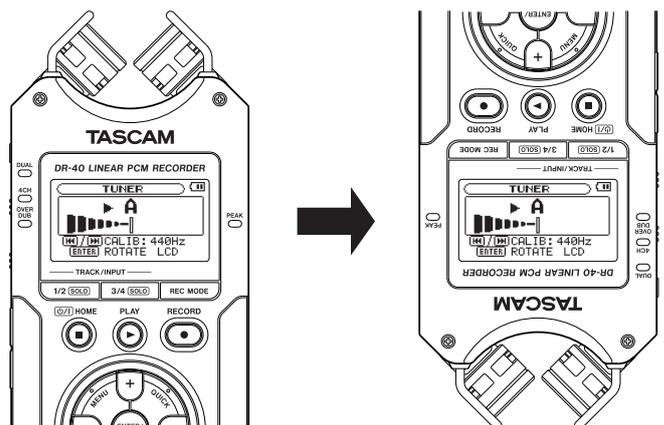
- Sie können nun SDXC-Speicherkarten bis 128 GB mit dem Recorder nutzen.
- Sie können nun am Anfang und Ende einer Aufnahme automatisch einen Signalton aufzeichnen lassen. Dieser kann beispielsweise bei der Vertonung von Filmmaterial hilfreich sein.
- Sie können eine Datei mithilfe von Marken automatisch in mehrere Dateien zerteilen.

Funktionserweiterung in Version 1.30

- Automatisches Stromsparen bei angeschlossenem Wechselstromadapter
Damit dieses Gerät die Anforderungen der europäischen Ökodesign-Richtlinie (ErP) erfüllt, arbeitet die Stromsparfunktion ab Version 1.30 auch dann, wenn Sie einen Wechselstromadapter verwenden. Dazu wurde der Eintrag AUTO OFF der SYSTEM-Seite in AUTO PWR SAVE geändert. In der Voreinstellung schaltet das Gerät nach 30 Minuten Inaktivität in den Standby-Modus. Diesen Wert können Sie bei Bedarf ändern. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ergänzung zum Benutzerhandbuch, die unter <http://tascam.de/> zum Download bereitsteht.

Funktionserweiterungen in Version 1.20

- Die Stimmfunktion ist nun einfacher zu nutzen.
Drücken Sie auf der TUNER-Seite die ENTER/MARK-Taste, um die Displayansicht zu drehen. Auf diese Weise können Sie das Display beim Stimmen mit dem eingebauten Mikrofon besser ablesen.



Funktionserweiterungen in Version 1.10

- Sie haben nun die Möglichkeit, einen separaten Eingangspegel für den linken und rechten externen Kanal (EXT IN) einzustellen.
Wenn Sie auf der REC MODE-Seite unter SOURCE bzw. EXT IN die Option EXT INDEP. gewählt haben, können Sie den Eingangspegel für den linken und rechten externen Kanal unabhängig voneinander anpassen.
Wenn die Hauptseite sichtbar ist, verwenden Sie die INPUT LEVEL-Tasten (+/-) auf der linken Seite des Geräts, um den Eingangspegel anzupassen.

Nutzen Sie die folgenden Tasten, um zwischen dem linken und rechten Kanal zu wechseln:

- Wenn als Aufnahmemodus (REC MODE) die Einstellung STEREO, DUAL oder OVERDUB-SEPARATE gewählt ist, nutzen Sie die 1/2-Taste.
- Ist dagegen die Einstellung 4CH oder OVERDUB-MIX gewählt, so nutzen Sie stattdessen die 3/4-Taste.

Anmerkung

Wenn Sie auf der EFFECT-Seite unter SOURCE eine der Optionen EXT IN oder INT MIC gewählt haben und einen Effekt auf das Eingangssignal anwenden, hat dies zur Folge, dass im linken und rechten Kanal jeweils Anteile des anderen Kanals aufgezeichnet werden. Das liegt daran, dass das Effektsignal Anteile beider Kanäle enthält.

Wenn Sie auf der REC MODE-Seite unter SOURCE bzw. EXT IN die Option EXT IN 1/2 gewählt haben, werden der linke und rechte Kanal des externen Signals mit demselben Pegel aufgezeichnet.

- Der Bereich der wählbaren Verzögerungszeit im Vierspuraufnahmemodus (wenn unter REC MODE die Einstellung 4CH gewählt ist) wurde erweitert. Die Verzögerungszeit kann nun maximal 150 Millisekunden betragen.
- Die Verzögerungszeit im Vierspuraufnahmemodus (wenn unter REC MODE die Einstellung 4CH gewählt ist) kann nun für die linken und rechten Kanäle unabhängig voneinander festgelegt werden. Sollten die externen Mikrofone einen unterschiedlichen Abstand zur Schallquelle bzw. zu den eingebauten Mikrofonen aufweisen, können Sie den Laufzeitunterschied ausgleichen, indem Sie ausgehend von den eingebauten Mikrofonen separate Verzögerungszeiten für den linken und rechten externen Kanal einstellen.
- Das Einblendfenster für die Wahl des Eingangspegels wurde so geändert, dass es die gewählte Eingangsquelle widerspiegelt.

Funktionserweiterungen in Version 1.02

- Stummschaltung des rechten externen Kanals im Vierspuraufnahmemodus
Sie haben im Vierspuraufnahmemodus die Möglichkeit, drei Kanäle aufzuzeichnen, indem Sie die eingebauten Mikrofone mit einem externen Monomikrofon kombinieren. Das externe Mikrofon nutzt dabei den linken Eingangskanal; der rechte externe Kanal wird stummgeschaltet. Bei einer solchen Aufnahme werden jedoch trotzdem zwei Stereodateien erzeugt, von denen der rechte Kanal der zweiten Datei nur Stille enthält.

Wichtig

- Wenn unter EXT IN die Option EXT IN 1 gewählt ist, stehen während der Aufnahme keine Effekte zur Verfügung.
- Wenn Sie den linken externen Kanal mittig abhören wollen, drücken Sie während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die MIXER-Taste und wählen auf der MIXER-Seite als Panoramaposition (PAN) für Kanal 3 die Einstellung C (Mitte).

Verschiedene Verbesserungen

Verbesserung in Version 2.51

Wenn die Funktion AUTO TONE auf HEAD eingestellt und die Bedienfeldsperre (HOLD-Schalter) aktiviert war, wurde das Klappensignal beim Starten der Aufnahme mittels der Fernbedienung RC-20 als Dauerton ausgegeben. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 2.50

- Das Navigieren in den Dateien funktionierte nicht wie vorgesehen, wenn Dateinamen oder Ordner mit einem Sonderzeichen begannen. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserung in Version 2.40

Bei der Wiedergabe bestimmter MP3-Dateien führte die Rückwärtssuche zwar dazu, dass sich die Zeitanzeige änderte, jedoch wurde das Audiomaterial vom Anfang der Datei wiedergegeben. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 2.32

- In seltenen Fällen wurden mit dem DR-40 beschriebene SD-Karten von anderen Wiedergabegeräten nicht erkannt. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 2.31

Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 2.30

Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 2.12

- Wenn Sie während der Zweifachaufnahme den Limiter aktivierten, wurde die Option DUAL LVL auf dem Display nicht hervorgehoben. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserung in Version 2.11

Während dem vollständigen Löschen einer Speicherkarte verringerte sich manchmal die Schreibgeschwindigkeit und ein Zeitlimit-Fehler trat auf. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 2.10

- Bei Nutzung des Fußschalters RC-3F in der Einstellung MINUTES führte ein kurzes Drücken des mittleren Pedals zu einem Sprung an den Anfang. Das Problem wurde behoben.
- Während der Wiedergabe erschien das Einblendfenster für die Lautstärke manchmal sehr langsam. Das Problem wurde behoben.
- Manchmal trat ein Zeitlimit-Fehler auf, wenn Sie während der Aufnahme eine Marke hinzufügten oder die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzten. Das Problem wurde behoben.

- Der Eingangsbereich für die korrekte Ausführung einer Zweifachaufnahme wurde verbessert. Je nach Einstellung des Parameters `DUAL LVL` entstand keine brauchbare Zweifachaufnahme, wenn der Eingangsbereich auf einen Wert zwischen 0 und 24 eingestellt war. Dieser Bereich konnte auf 0 bis 12 verringert werden.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 2.00

- Das Zeitintervall für die automatische Unterteilung von Aufnahmen wurde geändert.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.20

- Wenn Sie bei einer Overdub-Aufnahme im `SEPARATE`-Modus als Wiedergabedatei eine MP3-Datei nutzten, die auf einem anderen Gerät aufgezeichnet wurde, kam es beispielsweise beim Zurückspringen und schnellen Vor- und Rücklauf dazu, dass die Audiosignale der Kanäle 1/2 und 3/4 nicht mehr synchron waren. Das Problem wurde behoben.

Anmerkung

Das oben genannte Problem können Sie unter der Firmwareversion 1.10 oder niedriger vermeiden.

- Verwenden Sie dazu eine MP3-Wiedergabedatei mit einer Bitrate, die dieser Recorder für die Aufnahme nutzen kann (32, 64, 96, 128, 192, 256 oder 320 Kbit/s).
- Falls die Bitrate der MP3-Wiedergabedatei 48, 56, 80, 112, 160 oder 224 Kbit/s beträgt, müssen Sie die Firmwareversion 1.20 oder höher nutzen, damit es nicht zu dem beschriebenen Problem kommt.
- Nach der VSA-Wiedergabe konnte es vorkommen, dass der schnelle Vor- und Rücklauf zu einer verringerten Lautstärke bei der späteren Wiedergabe führt. Das Problem wurde behoben.
- Die Empfindlichkeit der Stimmfunktion wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.10

- Wenn beim Abmischen auf der SD-Karte mehr als 4 GB freier Speicher vorhanden war, kam es vor, dass der Vorgang mit der Meldung `CARD FULL` abgebrochen wurde. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.02

- Wenn auf der `REC MODE`-Seite unter `REC MODE` die Einstellung `DUAL` und unter `SOURCE` die Option `INT MIC MONO` oder `EXT IN 1` gewählt war, wurden auf der Aufnahmeseite die Spitzenwerte in dB für die Zweifachaufnahme nicht korrekt angezeigt. Das Problem wurde behoben.
- Die Loop-Wiedergabe einer im MP3-Format aufgezeichneten Datei funktionierte manchmal nicht richtig. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.01

- Bei einer Stereoaufnahme (unter `REC MODE` ist `STEREO` gewählt) oder einer Monoaufnahme (unter `REC MODE` ist `MONO` gewählt), wurde manchmal als verbleibende Aufnahmezeit zu wenig angezeigt. Zudem konnte es vorkommen, dass die Aufnahme mit der Meldung `Card Full` abbricht,

obwohl noch genügend Speicherplatz vorhanden war. Das Problem wurde behoben.

- Während der Aufnahme kam es mit bestimmten SD-Karten zur Fehlermeldung `File Error`. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Die Firmwareversion überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, sollten Sie prüfen, welche Version in Ihrem DR-40 installiert ist.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
Die `MENU`-Seite erscheint.
3. Markieren Sie mithilfe der Tasten `+/-` den Eintrag `OTHERS`, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.
Das Untermenü `OTHERS` erscheint.
4. Markieren Sie mithilfe der Tasten `+/-` den Eintrag `INFORMATION`, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.
Die `FILE (1/3)`-Seite erscheint.
5. Wählen Sie mithilfe der Tasten `+/-` die `SYSTEM (3/3)`-Seite, auf der Sie unter `System Ver.` die installierte Firmwareversion überprüfen können.

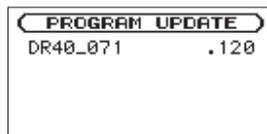
Wenn die unter `System Ver.` angezeigte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung erforderlich.

Die Firmware aktualisieren

VORSICHT

Bevor Sie die Firmware aktualisieren, vergewissern Sie sich, dass die Batterien über eine ausreichende Kapazität verfügen, oder betreiben Sie das Gerät mithilfe des separat erhältlichen Wechselstromadapters Tascam PS-P515U oder versorgen Sie es über eine USB-Verbindung mit Strom. Bei unzureichender Batteriekapazität wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

1. Laden Sie von der Tascam-Website die neueste Firmwareversion herunter (<http://tascam.de>).
2. Falls die heruntergeladene Datei in einem Archivformat (z. B. ZIP) vorliegt, entpacken Sie sie.
3. Schalten Sie den Recorder ein und verbinden Sie ihn mithilfe des USB-Kabels mit dem Computer.
Der Computer erkennt den Recorder als Wechseldatenträger.
4. Kopieren Sie die Firmwaredatei (Version 1.20 trägt die Bezeichnung DR40-071.120) in den UTILITY-Ordner des DR-40.
5. Wenn Sie die Datei übertragen haben, trennen Sie die Verbindung mit dem Computer in der vorgeschriebenen Weise. Schalten Sie dann den Recorder aus.
6. Halten Sie nun gleichzeitig die MIXER- und die Sprungtaste **⏪** gedrückt, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und zeigt die gefundene Firmware-Updatedatei an.



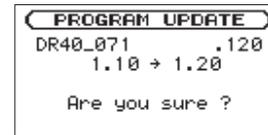
Die Seite enthält eine Liste mit den im UTILITY-Ordner gefundenen Firmware-Updatedateien. Die Liste enthält auch die in Schritt 4 in den Ordner kopierte Datei. Wenn der UTILITY-Ordner keine Firmware-Updatedatei enthält, erscheint die Meldung `No Update File`.

Die abgebildete Seite dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen können davon abweichen.

Anmerkung

- Sollte diese Seite nicht angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie nochmals gleichzeitig die MIXER- und die Sprungtaste **⏪** gedrückt, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Halten Sie die MIXER- und die Sprungtaste **⏪** so lange fest gedrückt, bis diese Seite erscheint.
- Wenn Sie die Firmwaredatei von einem Mac aus in den UTILITY-Ordner kopiert haben, wird neben der eigentlichen Firmwaredatei eine weitere Datei mit der Zeichenfolge „_“ am Beginn des Firmwaredateinamens angezeigt. Verwenden Sie die andere Datei und nicht diejenige mit dieser Zeichenfolge.

7. Markieren Sie mithilfe der Tasten +/- die gewünschte Firmware-Datei, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.
Die folgende Seite erscheint.



Die aktuell installierte Firmwareversion erscheint links des Pfeils. Die zu installierende aktualisierte Datei sehen Sie rechts davon.

Die abgebildete Seite dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen können davon abweichen.

8. Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Aktualisierung zu starten.
Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint unten auf dem Display die Meldung `Update Complete` und das Gerät schaltet automatisch ab.
9. Schalten Sie es wieder ein.
10. Gehen Sie wie oben unter „Die Versionsnummer der Firmware überprüfen“ beschrieben vor und prüfen Sie, ob unter `System Ver.` nun die aktualisierte Firmwareversion angezeigt wird.
Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.
11. Verbinden Sie den Recorder via USB mit Ihrem Computer und löschen Sie die Firmware-Updatedatei aus dem UTILITY-Ordner.